

Göschenen eröffnet viele Wege _ Von Göschenen gehts in den Berg, denn Göschenen liegt direkt am Nordportal des Eisenbahn- und des Strassentunnels durch den Gotthard. Von Göschenen gehts aber auch in die Bergwelt, denn Göschenen liegt direkt am Fuss des Göscheneralpals. Mit seinem prächtigen Stausee ist das Tal ein landschaftlich reizvolles Wander- und Kletterparadies in den Urner Alpen. Hier finden alle ihre massgeschneiderte Strecke – sei es für eine Tagestour oder für längere Routen. Gut markierte Wander- und Bergwege führen in die unterschiedlichsten Gegenden. Beliebte Ausgangspunkte zu anspruchsvollen Touren für Kletterer und Wanderer sind die auf 2000 Meter über Meer gelegenen SAC-Hütten. Sie sind jeweils in den Sommermonaten bewirtschaftet und bieten Verpflegung und Unterkunft.
www.goeschenen.ch



Hängebrücke Fellboden Foto: Angel Sanchez

Wassen zeigt seine Kirche gleich dreimal _ Wenige Kirchen in der Schweiz reichen punkto Berühmtheit an die Kirche von Wassen heran. Weltbekannt wurde der auf einer Anhöhe gelegene barocke Sakralbau mit der Eröffnung der Gotthardbahn im Jahr 1882. Seither sehen Zugreisende die Kirche von Wassen gleich dreimal, immer aus einer anderen Perspektive. Der Grund für dieses Kuriosum sind die weltbekanntesten Kehrtunnels der Gotthardlinie. Das Dorf selber ist mit seinem prächtigen Dorfbrunnen und den stets reich mit Blumen geschmückten Holz- und Steinhäusern immer einen Besuch wert. Von Wassen zweigt das Meiental ab. Die gut ausgebaute Strasse führt über den Sustenpass ins Berner Oberland nach Interlaken. Das imposante Hochtal bietet viel Raum zur Erholung, beispielsweise beim Wandern, Bergsteigen und Tourenskifahren.
www.wassen.ch



Aussichtsplattform beim «Chileli» Wassen Foto: Angel Sanchez

Gurtellen erstreckt sich über viele Weiler _ Die Berggemeinde Gurtellen liegt mit ihren Weilern Intschi, Butzen, Männigen, Platti, Buchen, Dorf und Wiler inmitten einer eindrucklichen Alpenwelt. Zahlreiche Wanderwege in unberührter Natur führen zu malerischen Ausflugszielen. Besonders bekannt für Wanderungen sowie Ski- und Bergtouren sind das Arni, Gurtellen-Dorf und das Fellital. Der Arnisee hoch über dem oberen Reusstal ist von Amsteg oder von Intschi aus mit der Seilbahn erreichbar. Gurtellen liegt zudem in der Mitte des 23,4 Kilometer langen Gottardo-Wanderwegs. Ein besonderes Highlight am Weg ist die Hängebrücke Fellboden zwischen Wiler und Amsteg.
www.gurtellen.ch

Beim Dorf Amsteg, auf dem Flüeli, liegen die Reste der mittelalterlichen Burg Zwing Uri. Der Überlieferung nach wurde die Burg während der Freiheitskämpfe der Innerschweizer zerstört. Aber Amsteg und Silenen locken nicht nur mit vergangenen Ereignissen, sondern auch mit gegenwärtigen Attraktionen. So bringt Sie eine Seilbahn in wenigen Minuten auf die sonnige und autofreie Bergerterasse Arni.
www.silenen.ch



Arnisee mit Blick auf die Windgälle Foto: Touristinfo Uri

Silenen – Zeuge des alten Säumerwesens _ Die frühesten Wege in den Süden waren schmale Saumpfade. Eine der ersten Routen führte vom Dorf Silenen über den Frentschenberg und den Chrützipass nach Disentis und von dort über den Lukmanier nach Biasca. Die Route durch die Schöllenen ins Urserental und von dort über den Gotthard nach Airolo entstand erst in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Mit Beginn des 13. Jahrhunderts erlangte Silenen als Ausgangs- und Stützpunkt für Säumer und Pilger eine grosse Bedeutung. Am Saumpfad entstand eine Infrastruktur mit Susten, Gasthäusern, Zollstätten, Spitteln, Hospizen, Burgen, Wegkapellen, Bildstöcken und Zeichensteinen. Viele dieser Wegbegleiter sowie ein altes Stück Gotthardweg sind noch heute als Zeugen aus vergangener Zeit zu sehen.

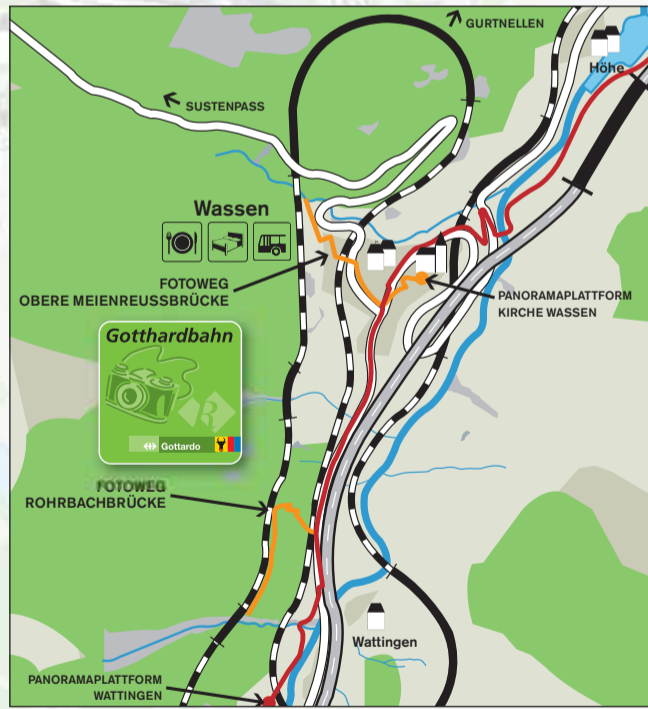
Erstfeld – Gemeinde im Umbruch _ Die Energiestadt Erstfeld liegt im Urner Reusstal auf 472 Metern, wenige Kilometer südlich des Urnersees, inmitten einer wuchtigen Bergkulisse. Der unverwechselbare Charakter des Dorfs stammt aus der Pionierzeit der Gotthardbahn. Geprägt wird Erstfeld heute vom Bau der Neat und des Schwerkraftszentrums. Auf den zahlreichen Wanderwegen rund um das Dorf kommt man in den Genuss von wilder und unberührter Natur. Drei Luftseilbahnen erschliessen die ganzjährig bewohnten Bergbauernhöfe auf 1000 Metern über Meer. Sie führen bequem auf herrliche Sonnenterrassen hoch über dem Reusstal. Westlich des Dorfs öffnet sich das wildromantische Erstfeldertal, das sich mit dem Schlossberggletscher schliesst und viele Möglichkeiten für Bergtouren bietet.
www.erstfeld.ch

Gottardo-Wanderweg Nord _ Zum 125-Jahr-Jubiläum der Gotthardbahn wurde zwischen Göschenen und Erstfeld der Gottardo-Wanderweg eröffnet. An gut 50 Originalschauplätzen – vor eindrucklichen Bauten, vor Naturschauspielen oder Meisterwerken der Technik – informieren grosszügig gestaltete Tafeln über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Gotthard-Raum, Gotthard-Weg und Gotthard-Bahn sowie über Natur und Kultur im Reusstal. Neben den beeindruckenden Bauwerken der Technik führt der Wanderweg an weiteren Sehenswürdigkeiten vorbei, wie der barocken Kirche in Wassen, typischen Urner Bauernhäusern oder dem InfoCenter AlpTransit in Erstfeld.



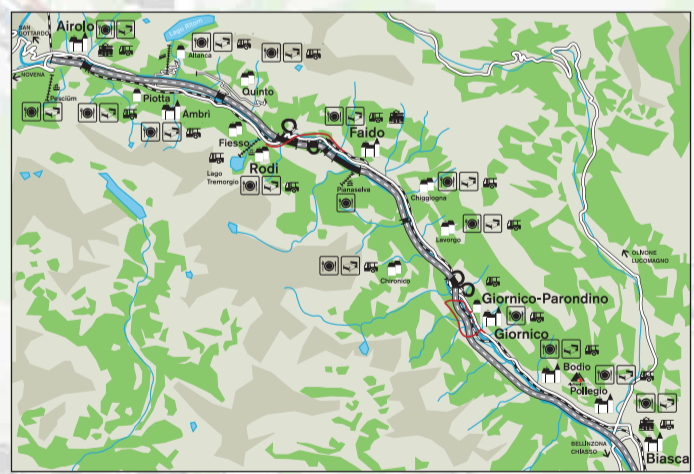
Foto: Angel Sanchez

Fotoweg Wassen _ Wunderschöne Bahnfotos knipst man in Wassen. Über kurze, aber lohnende Umwege gelangt man zu zwei Fotowegen, die unerwartete und spannende Motive für jedes Fotografenherz bereithalten.



Gottardo-Wanderweg Süd _ Bei Dazio Grande gehen Sie den jahrhundertalten Saumpfad und begleiten die Gotthardbahn auf ihrer Fahrt entlang der spektakulären Kehrtunnels und Brücken. In der Biaschina-Schlucht entdecken Sie, auf welch genialer Form die Bahnlinie vor 125 Jahren trassiert worden ist.

Route _ Der Gottardo-Wanderweg Süd besteht aus zwei Wanderrouten, die Sie mit dem Postauto verbinden können. An den Ausgangspunkten Dazio Grande und Faido finden Sie grosse Informationstafeln. Von dort aus folgen Sie dem Gottardo-Wegweiser, welcher Sie an den nächsten Etappenort führt.



125 Jahre Gotthardbahn _ Die Gotthardbahn windet sich wie ein Tatzelwurm das Gotthardmassiv hinauf, verkriecht sich in Tunnels, überquert die höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz: die Gotthardbahn – von Menschenhand geschaffen, von wilder Natur umgeben.



Bild: Ausstellungskatalog Kohle, Strom und Schienen, Verkehrshaus Luzern

Geschichte _ Der Gotthard-Bahntunnel wurde von 1871 bis 1882 gebaut und galt als längster Eisenbahntunnel der Welt. Dieser Bau brachte viele Schwierigkeiten mit sich. Es gab technische sowie geologische Probleme, welche zu bewältigen waren. Dem aber nicht genug, hatte der Ingenieur und Bauunternehmer Louis Favre mehrfach Auseinandersetzungen mit der finanzierenden Bank und der Baudirektion. Louis Favre war zudem noch mehr belastet, da es in einem Abkommen hiess, dass der Tunnel nach acht Jahren fertig sein müsse und sei das nicht der Fall, so werde er für die restlichen Unkosten haftbar gemacht werden. Dies trat dann auch ein. Da man sich nicht vorstellen kann, wie viele Kosten das gewesen sein mussten, verarmte seine ganze Familie. Louis Favre selbst verstarb einige Monate vor dem Durchbruch bei einem Kontrollgang im Tunnel an einem Herzversagen. Endlich nach knapp neun Jahren gelang der Durchbruch am 28. Februar 1880 mit einer seitlichen Abweichung von 33 cm. Während dieser Bauzeit starben 197 Arbeiter an den giftigen Dämpfen, die bei den Sprengungen mit Dynamit freigesetzt wurden.

Zahlen und Fakten zum Eisenbahntunnel
Fertigstellung: 1882
Erbauer: Louis Favre
Erster Zug: 23. Mai 1882
Länge: 15 Kilometer, Doppelspur

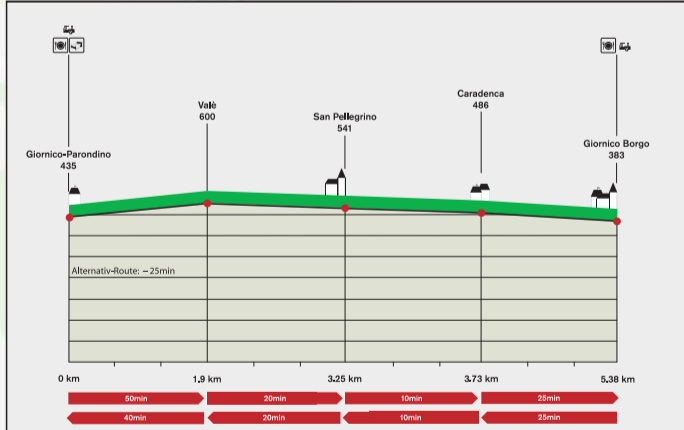
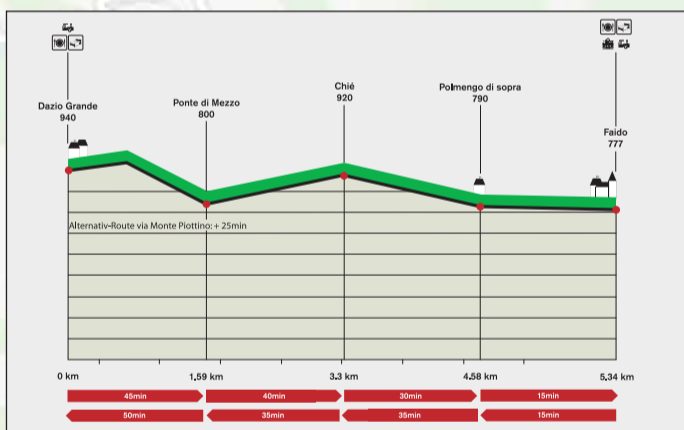


Foto: Angel Sanchez

Energy-Trail, Erstfeld _ Der Energy-Trail verbindet Erlebnis und Information. Auf einer geführten Elektro-Bike-Tour erfahren Sie, was die Energiestadt Erstfeld auszeichnet. Geeignet für Gruppen-, Firmen- und Vereinsausflüge. Auf Wunsch auch Touren «à la carte» mit Apéro oder Essen.
Kontakt _ Tel. 041 882 00 10
info@energy-trail.ch, www.energy-trail.ch

Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Realp-Furka-Gletsch-Oberwald _ Die faszinierendste Dampf-Bergbahn Europas im Herzen der Zentralalpen.
Betriebszeiten _ 19. Juni bis 3. Oktober 2010
Kontakt _ Dampfbahn Furka-Bergstrecke
Postfach 141, 6490 Andermatt, Tel. 0848 000 144
reisedienst@dfb.ch, www.dfb.ch

Kristallkeller Amsteg _ am Gottardo-Wanderweg. Die Ausstellung zeigt den Mineralienreichtum zwischen Altdorf und Airolo
Besichtigungen _ auf Anfrage
Kontakt _ Geo - Uri GmbH, Geologiearbeiten, Kurse und Vorträge, Mineralienhandel
Tel. 041 883 19 45, 079 602 89 05
geo-uri@bluewin.ch, www.geo-uri.ch

Luftseilbahn Amsteg – Arnisee _ Von Amsteg führt eine kleine Seilbahn in wenigen Minuten auf die ruhige und beschauliche Sonnenterrasse des Arni. Auf gut 1300 m ü.M. finden die Besucherinnen und Besucher eine einmalige Landschaft mit See, Spazier-, Wander- und Kletterwegen. Rastplätze und zwei gemütliche Restaurants (mit Übernachtungsmöglichkeiten) laden zum Verweilen.
Betriebszeiten Seilbahn _ Jan/Feb und Nov/Dez 8.00–17.00 jede halbe Stunde
März/April/Mai: 7.00 bis 19.00 jede halbe Stunde
Juni/Juli/August: 6.30 bis 20.00 jede halbe Stunde
Kontakt _ Telefon Bergstation: Tel. 041 883 12 47
www.gurtellen-tourismus.ch

SBB Historic _ Das Gotthardbahn-Depot in Erstfeld beherbergt einige legendäre Lokomotiven aus der Anfangszeit des elektrischen Betriebes der Bergstrecke. In den Werkstätten werden auch die aktuellen Triebfahrzeuge für den Güterverkehr gewartet.
Besichtigungen _ Das Depot kann auf Voranmeldung besichtigt werden. Kosten: CHF 5.00 pro Person
Kontakt _ Telefon 051 221 46 71, www.sbbhistoric.ch

InfoCenter AlpTransit Gotthard AG, Erstfeld _ Auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern zeigen Modelle, Originalobjekte und audiovisuelle Medien wie tief unter dem Gotthardmassiv der längste Tunnel der Welt entsteht. Der Bau der neuen Gotthardbahn wird zum Erlebnis für Jung und Alt.
Öffnungszeiten _ Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr
Kontakt _ Tel. 041 884 72 90
infocenter@alptransit.ch, www.alptransit.ch

Auto AG Uri – Bewegt durch den Kanton Uri _ Busse fahren stündlich entlang des Gottardo-Wanderwegs. So können Etappen beliebig abgekürzt werden.
Kontakt _ Auto AG Uri
Telefon 041 874 72 72
info@aagu.ch, www.aagu.ch

Busstationen entlang des Gottardo-Wanderwegs
Fahrplanauszug Linie 1

Station	stündlich ab xx:28	stündlich an xx:25
Erstfeld Bhf	ab xx:33	ab xx:19
Silenen Dägerlohn	ab xx:38	ab xx:14
Amsteg Post	ab xx:50	ab xx:01
Gurtellen Wiler	ab xx:58	ab xx:53
Wassen Post	an xx:07	ab xx:46

Weitere Fahrpläne finden Sie auf www.aagu.ch

Hotel zum Weissen Rössli, Göschenen _ Müde von der grossen Wanderung? Bei uns finden Sie Ruhe und Erholung. Ein schönes Haus mit allem Komfort, mitten in der herrlichen Urner Bergwelt.
Kontakt _ Hotel zum Weissen Rössli
F. und L. Z'Graggen-Luo, 6487 Göschenen
Telefon 041 886 80 10, hotelweisseroessli@bluewin.ch
www.hotelweisseroessli.ch

Hotel Alte Post, Wassen _ Das rustikale Hotel zählt zu den ältesten Gasthäusern im Kanton Uri. Bereits Johann Wolfgang von Goethe hat auf seiner Schweizreise die Gemütlichkeit und Gastfreundschaft des Hauses geschätzt.
Öffnungszeiten _ von Oktober bis ca. Mai
Sonntag ab 16.00 Uhr und Montag geschlossen
Kontakt _ Hotel Alte Post, 6484 Wassen
Tel. 041 885 11 31, info@hotel-altepost.ch
www.hotel-altepost.ch

Hotel Sternen, Gurtellen _ Stärken Sie sich bei einer gutbürgerlichen Mahlzeit in familiärer Atmosphäre für den weiteren Marsch entlang der geschichtsträchtigen Gotthardroute.
Kontakt _ Hotel und Restaurant Sternen
K. + C. Striegler, Bahnhofplatz, 6482 Gurtellen
Tel. 041 885 12 14, striegler@hotelsternen-gurtellen.ch
www.hotelsternen-gurtellen.ch

Restaurant Feld _ Erlebnisgastronomie mitten in den Schweizer Alpen. Wollen Sie mal richtig ausspannen? Kommen Sie für einige Tage zu uns und geniessen Sie das herrliche Alpenpanorama bei einem Spaziergang oder die Aussicht aus Ihrem Zimmer.
Kontakt _ Restaurant Feld
Familie Walker-Gamma, Feld, 6482 Gurtellen-Dorf
Tel. 041 885 19 09, info@feld.ch, www.feld.ch

Kraftwerk Göschenen AG

Wasserkraft - die saubere Energie!

Möchten Sie unser Wasserkraftwerk besichtigen?
Anfragen für Führungen:
www.kw-goeschenen.ch
oder Tel. 041 249 59 21

Besuchen Sie auch das Berggasthaus Dammagletscher
Tel. 041 885 16 76, Fax 041 885 18 87
www.dammagletscher.ch
berggasthaus.dammagletscher@bluewin.ch
Das Berggasthaus ist ein Betrieb der Kraftwerk Göschenen AG

Kontakt Gottardo-Wanderweg
Verein Gottardo-Wanderweg c/o Tourist Info Uri
InfoCenter AlpTransit
Gotthardstrasse 200
6472 Erstfeld
Telefon +41 (0)41 884 72 93
Telefax +41 (0)41 884 72 92
E-Mail mail@gottardo-wanderweg.ch
www.gottardo-wanderweg.ch

Impressum
2010 © Verein Gottardo-Wanderweg
Herausgeber: Verein Gottardo-Wanderweg, c/o Tourist Info Uri
Design: Herger Imholz Werbeagentur AG, Altdorf
Text: Verein Gottardo-Wanderweg
Baumann & Fryberg AG, Altdorf
Fotos: Verein Gottardo-Wanderweg / Angel Sanchez, Tourist Info Uri
Druck: Gisler Druck AG, Alldorf

RailAway
Ideen für die Freizeit

RailAway-Angebot:
«Gottardo-Wanderweg Nord»
Profitieren Sie bei Ihrer Anreise mit dem Öffentlichen Verkehr vom ermässigten RailAway-Angebot «Gottardo-Wanderweg Nord» aus der Broschüre «Sommer-Plausch».

Im 10% ermässigten Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Bahnfahrt nach Göschenen und ab Erstfeld (oder umgekehrt)
- Busfahrt zwischen Göschenen und Erstfeld
- Konsumationsgutschein CHF 10.– einlösbar in folgenden Restaurants:

- Göschenen: Chalet - Hotel Krone
- Wassen: Hotel Garg, Hotel Hirschen, Hotel Alte Post
- Gurtellen: Gasthaus Feld, Hotel Gotthard, Hotel Sternen
- Amsteg: Restaurant Hirschen
- Silenen: Restaurant Bahnhof
- Erstfeld: Hotel Albert, Hotel Frohahn

(Bitte beachten Sie die Ruhetage der Hotels/Restaurants.)
Dieses RailAway-Angebot erhalten Sie vom 1. April 2010 bis 31. Oktober 2010 an den meisten Bahnhöfen der Schweiz oder telefonisch beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.10/Min) der SBB.

Tipp: «Gottardo – Zu Fuss entlang der Gotthardbahn»

Der Wanderführer informiert umfassend über Bahn, Natur und Kultur entlang der Strecke. Der Führer begleitet Wandernde auf den spektakulärsten Abschnitten der Gotthardlinie von Göschenen bis Erstfeld sowie von Airolo nach Biasca und vermittelt wertvolles Hintergrundwissen.

Erhältlich unter www.gottardo-wanderweg.ch

Oder an folgenden Stellen vor Ort: Tourist Info Uri, Altdorf; Tourist Info Uri, InfoCenter AlpTransit Erstfeld; Andermatt Gotthard Tourismus, Andermatt; Bistro Bahnhof Göschenen; Gemeinden Göschenen, Wassen, Gurtellen, Silenen und Erstfeld; diverse Hotels im Urner Reusstal

ISBN: 978-3-03800-353-3
AT-Verlag Baden, Preis: CHF 29.90
Sprachen: deutsch, italienisch und französisch

zu Fuss entlang der GOTTHARDBAHN

LOTTERIFONDS KANTON ZÜRICH
Agid Svizzera per la Montagna
Aide Suisse aux Montagnards
Schweizer Berghilfe
Schweizerische Bergsportverbände
Confédération Suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Sporsoren
ENERGIE UND DIENSTLEISTUNGEN
Kraftwerk Göschenen AG

GOTTARDO-WANDERWEG NORD PANORAMAKARTE

Gottardo
DER WANDERWEG | IL SENTIERO

uri
Das Urner Land

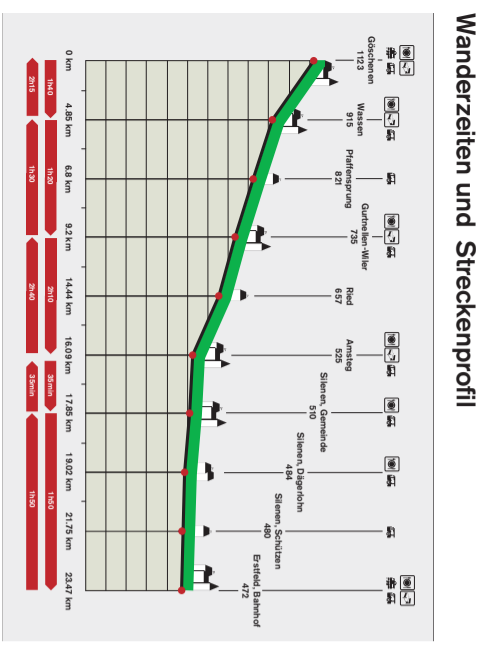
GOTTARDO-WANDERWEG NORD PANORAMAKARTE

SCHRITT FÜR SCHRITT UND ZUG UM ZUG SEHNSWERT.

Gottardo
Bahn, Natur, Kultur. Ferrovia, Natura, Cultura.

www.gottardo-wanderweg.ch

- Legende**
- Gottardo-Wanderweg
 - 1 Gotthardtunnel Nordportal
 - 2 Kattwerk Göschenen
 - Wanderwege
 - 3 Vierstollen Luis Fave
 - Bushaltestelle
 - 4 Rothbachsee Wassen
 - 5 Kehrnweis Wassen
 - ✕ Restaurant
 - ✕ 6 Kirche Wassen
 - ✕ 7 Hölzel
 - ✕ 8 Hölzli
 - ✕ 9 Hölzli
 - ✕ 10 Hölzli
 - ✕ 11 Hölzli
 - ✕ 12 Hölzli
 - ✕ 13 Hölzli
 - ✕ 14 Hölzli
 - ✕ 15 Hölzli
 - ✕ 16 Hölzli
 - ✕ 17 Hölzli
 - ✕ 18 Hölzli
 - ✕ 19 Hölzli
 - ✕ 20 Hölzli
 - ✕ 21 Hölzli
 - ✕ 22 Hölzli
 - ✕ 23 Hölzli
 - ✕ 24 Hölzli
 - ✕ 25 Hölzli
 - ✕ 26 Hölzli
 - ✕ 27 Hölzli
 - ✕ 28 Hölzli
 - ✕ 29 Hölzli
 - ✕ 30 Hölzli
 - ✕ 31 Hölzli
 - ✕ 32 Hölzli
 - ✕ 33 Hölzli
 - ✕ 34 Hölzli
 - ✕ 35 Hölzli
 - ✕ 36 Hölzli
 - ✕ 37 Hölzli
 - ✕ 38 Hölzli
 - ✕ 39 Hölzli
 - ✕ 40 Hölzli
 - ✕ 41 Hölzli
 - ✕ 42 Hölzli
 - ✕ 43 Hölzli
 - ✕ 44 Hölzli
 - ✕ 45 Hölzli
 - ✕ 46 Hölzli
 - ✕ 47 Hölzli
 - ✕ 48 Hölzli
 - ✕ 49 Hölzli
 - ✕ 50 Hölzli
 - ✕ 51 Hölzli
 - ✕ 52 Hölzli
 - ✕ 53 Hölzli
 - ✕ 54 Hölzli
 - ✕ 55 Hölzli
 - ✕ 56 Hölzli
 - ✕ 57 Hölzli
 - ✕ 58 Hölzli
 - ✕ 59 Hölzli
 - ✕ 60 Hölzli
 - ✕ 61 Hölzli
 - ✕ 62 Hölzli
 - ✕ 63 Hölzli
 - ✕ 64 Hölzli
 - ✕ 65 Hölzli
 - ✕ 66 Hölzli
 - ✕ 67 Hölzli
 - ✕ 68 Hölzli
 - ✕ 69 Hölzli
 - ✕ 70 Hölzli
 - ✕ 71 Hölzli
 - ✕ 72 Hölzli
 - ✕ 73 Hölzli
 - ✕ 74 Hölzli
 - ✕ 75 Hölzli
 - ✕ 76 Hölzli
 - ✕ 77 Hölzli
 - ✕ 78 Hölzli
 - ✕ 79 Hölzli
 - ✕ 80 Hölzli
 - ✕ 81 Hölzli
 - ✕ 82 Hölzli
 - ✕ 83 Hölzli
 - ✕ 84 Hölzli
 - ✕ 85 Hölzli
 - ✕ 86 Hölzli
 - ✕ 87 Hölzli
 - ✕ 88 Hölzli
 - ✕ 89 Hölzli
 - ✕ 90 Hölzli
 - ✕ 91 Hölzli
 - ✕ 92 Hölzli
 - ✕ 93 Hölzli
 - ✕ 94 Hölzli
 - ✕ 95 Hölzli
 - ✕ 96 Hölzli
 - ✕ 97 Hölzli
 - ✕ 98 Hölzli
 - ✕ 99 Hölzli
 - ✕ 100 Hölzli



Signalisation

Der Wegweiser Der Gottardo Wanderweg, als regionale Route der ViaGotthardo, ist Teil des Projektes Kulturwege Schweiz. Ein Netz von zwölf nationalen Via-Routen und zahlreichen regionalen Via-Regio-Routen in der ganzen Schweiz erschliessen auf historischen Verkehrswegen die Attraktionen unserer Kultur- und Naturlandschaft. Das «R» auf dem Kleber symbolisiert diesen Status.

www.kulturwege-schweiz.ch

Nützliche Informationen

Die gesamte Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord von Göschenen bis Erstfeld beträgt 23,4 Kilometer, was einer Wanderzeit von ca. 7,30 h entspricht. Mit Vorteil beginnt man in Göschenen (1111 m ü. M.) und läuft talwärts in Richtung Erstfeld (472 m ü. M.). Den familienfreundlichen Gottardo-Wanderweg können Sie auch in Etappen erkunden. Wanderer, welche die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten gemessen wollen, sollten zwei Tage einrechnen. Wir empfehlen Ihnen das Tragen von Trekking- oder Bergschuhen.

Wanderkarten

Folgende Wanderkarten decken die Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord ab:

- Urer Wander- und Biketarten 125 000**
- Gothard** ISBN 3-906200-17-5
- Maderental** ISBN 3-906200-18-3
- Schächenal** ISBN 3-906200-19-1

Diese Karten erhalten Sie bei Tourist Info Uri oder bei jeder guten Buchhandlung.

Anreiseinformationen

Reisen Sie bequem per Bahn Der Gottardo-Wanderweg beginnt und endet direkt an den Bahnhöfen Göschenen und Erstfeld, welche stündlich mit Schweizern erreichbar sind. Entlang der Bahnwanderwegstrecke verkehren Busse der Auto AG Uri. So kann der Gottardo-Wanderweg auch in verschiedenen Etappen erkundet werden.

Detaillierte Reiseinformationen finden Sie unter **www.sbb.ch**, Informationen zu den Busverbindungen der Auto AG Uri erhalten Sie unter **www.aagu.ch**

- Bushaltestellen am Gottardo-Wanderweg:**
(Linie 1: Göschenen – Erstfeld – Flüelen)
- Wassen**
 - Wassen Dorf
 - Plattensprung (Einstieg zum Wanderweg beim Kattwerk Wassen)
 - Gurtellen**
 - Gurtellen Wier Gotthardstrasse
 - Fallfall (Nahe Hängbrücke)
 - Amsteg**
 - Aehnen (Zugang via Intschensbrücke)
 - Amsteg Post
 - Silenen**
 - Silenen Gemeindehaus
 - Silenen Dägerloch



Winterspernung Göschenen bis Wassen

Der Gottardo-Wanderweg ist für die Wintermonate zwischen Göschenen und Wassen jeweils gesperrt. Auf diesem Teilstück befinden sich zwei Brücken, die in den Wintermonaten demontiert werden, um diese vor Lawenereignissen zu schützen. Aus diesem Grund ist der Gottardo-Wanderweg im Winter je nach Schneelage nur von Wassen bis Erstfeld begehbar.

